



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **PROTOKOLL**

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Angelika Wackler

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144  
Fax 08122/58-1109  
angelika.wackler@lr-  
ed.de

Erding, 22.11.2016  
Az.:  
2014-2020/JHA/008

### **8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.11.2016**

#### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Dieckmann, Ulla

Grasser, Maria

Hartl, Anni

Vertretung für Alexander Attensberger

Krzizok, Janine

Oberhofer, Michael

Vertretung für Cornelia Vogelfänger

Sticha, Christoph

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Huber, Barbara

Knoblich, Regina

Schwaiger, Birgit

Steinbauer, Maresa

#### **Beratende Mitglieder**

Katzschner, Klaus

Krüger, Kati Dipl. Religionspädagogin

Lefkaditis, Michael

Müller, Franziska

Vertretung für Anton Altmann

Stadick, Peter

Wolf, Sabine

#### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**von der Verwaltung:**

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Pressesprecherin

Fuchs-Weber, Karin

Büro Landrat

Helfer, Helmut

FB Kreisfinanzen

Wackler, Angelika

Protokoll

Widl, Daniela

FB Kreisentwicklung, TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Gewährung von Kreiszuschüssen für investive Maßnahmen im Bereich des Jugendsports  
Vorlage: 2016/2038
2. Haushalt; Gewährung von Zuschüssen 2017  
Vorlage: 2016/2052
3. Haushalt 2017  
Vorlage: 2016/2051
4. Vertretungsregelung Unterausschuss für die Jugendhilfeplanung  
Vorlage: 2016/2053
5. Ausweitung der Jugendsozialarbeit am Förderzentrum Erding  
Vorlage: 2016/2055
6. Bekanntgaben und Anfragen



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## 1. **Gewährung von Kreiszuschüssen für investive Maßnahmen im Bereich des Jugendsports - Vorlage: 2016/2038**

**Der Vorsitzende** begrüßt aus der Fachabteilung Kreisentwicklung, Frau Widl und bittet sie um Erläuterungen zu den eingegangenen Anträgen.

**Frau Widl** erläutert, die im Vorlagebericht aufgeführten Anträge und Maßnahmen. Zur Maßnahme 3, BSG Taufkirchen/Vils teilt sie mit, dass die Anschaffungskosten im Vorlagebericht auf 34.000 Euro aktualisiert werden müssen, da diese Kosten etwas höher ausgefallen seien als geplant. Damit betrage die Fördersumme insgesamt 116.837,74 Euro. Weiter berichtet sie, dass in den Haushalt 72.000 Euro eingestellt wurden und aus dem Vorjahr ein Haushaltsrest in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung stände. Der Sportbeirat habe bereits über die Maßnahmen beraten und empfehle die Förderung und Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel.

**Kreisrat Sticha** erklärt, dass laut Förderrichtlinien vorwiegend oder ausschließlich der Jugendsport gefördert werden sollte. Er möchte wissen, ob z. B. die Maßnahme 5, Schützenverein Hubertus Hofkirchen, diesem Kriterium entspreche.

**Frau Widl** erklärt, dass sie sich an den Richtlinien des BSSB orientiere. Wenn in einem Verein ein Jugendanteil von mindestens 10 % vorläge, könne man davon ausgehen, dass auch der Jugendsport gefördert werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

### **Beschluss: JHA/0031-20**

Die Zuschüsse für die Maßnahmen 1-12 werden wie vom Sportbeirat empfohlen, bewilligt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

## 2. **Haushalt; Gewährung von Zuschüssen 2017 Vorlage: 2016/2052**

**Der Vorsitzende** begrüßt den Jugendamtsleiter Herrn Stadick und bittet ihn um Erläuterungen, zu den Zuschüssen 2017 im Bereich der freiwilligen Leistungen.

**Herr Stadick** verweist auf die, dem Vorlagebericht beigegefügte, umfangreiche Anlage. Diese Anlage enthalte Übersichten, Verwendungsnachweise und die Stellungnahmen der Verwaltung. Im Anschluss erläutert er die vorgeschlagenen Änderungen zum laufenden Jahr.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

### **Beschluss: JHA/0032-20**

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird empfohlen, den Freien Trägern einen angemessenen Zuschuss für das Jahr 2017 auf Grundlage der vom Fachbereich 21 vorgelegten Empfehlungen zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

### **3. Haushalt 2017** **Vorlage: 2016/2051**

**Der Vorsitzende** verweist auf den Vorlagebericht und die beigefügten Anlagen zum Jugendhilfehaushalt. Er bittet Herrn Stadick (*Jugend und Soziales*) und Frau Sabine Wolf (*Erziehungsberatung*) um Erläuterungen zu ihrem jeweiligen Fachbereich.

**Herr Stadick** erläutert die Reduzierungen und Aufstockungen in den einzelnen Haushaltsstellen, im Vergleich zum laufenden Jahr.

Im Anschluss erläutert **Frau Wolf** die Änderungen zum laufenden Jahr, die in ihrem Fachbereich Erziehungsberatung vorgesehen sind.

**Der Vorsitzende** verliest ergänzend folgende Kerndaten zum Bereich Jugendhilfe:

Der Zuschussbedarf erhöht sich um 7,11 %. Diese Mehrkosten teilen sich auf in

Verwaltungskosten (Personal)	+ 270.000 € und
Leistungen der Jugendhilfe	+ 680.000 €.

Es wurden in der Jugendhilfe 2,7 neue Stellen geschaffen, davon

- Soziale Dienste	2,2 (Asyl)
- Jugendsozialarbeit an Schulen	0,5.

Dies bedeutet, dass jetzt im Landratsamt knapp 39 Stellen direkt bzw. indirekt mit der Bewältigung der Asylaufgaben beschäftigt sind. Im Bereich Ausländerwesen, ARUSO und Jugendhilfe sind für 2017 zusätzlich 5,93 Stellen notwendig. Damit belaufen sich die Gesamtausgaben für Personal die mit Asylaufgaben betraut sind auf rund 2,3 Millionen Euro.

Alle dem Aufgabenreich zuzuordnenden Personal/Verwaltungs- und Baukosten, die der Landkreis zu tragen hat, belaufen sich auf rund 2,8 Millionen Euro.

Für die Jugendsozialarbeit in Trägerschaft des Landkreises werden 125.000 € und in Trägerschaft der Gemeinden 130.000 € eingeplant. Für die Offene und Gebundene Ganztageschule werden rund 260.000 € eingeplant.

Zusammen mit der Bezirksumlage in Höhe von 35,6 Millionen Euro, die größtenteils ebenfalls für Leistungen der sozialen Sicherung verwendet wird, liegt der Anteil für diese Leistungen im Verwaltungshaushalt bei rund 55 % der Gesamtausgaben.

Der Zuschussbedarf im Einzelplan 4 (soziale Sicherung) beträgt über 21 Millionen Euro.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Kreisrätin Dieckmann** möchte wissen, ob für die neuen Stellen im Bereich Asyl Sozialpädagogen, Sozialarbeiter oder Verwaltungskräfte benötigt werden.

**Herr Stadick** antwortet, dass eine Erhöhung im Bereich Soziale Dienste um 2,0 Stellen mit Sozialpädagogen vorgesehen sei. Im Bereich Wirtschaftliche Hilfen habe man im laufenden Jahr bereits um eine 0,5 Stelle aufgestockt und in 2017 werde man um eine weitere 0,5 Verwaltungskraftstelle erhöhen.

Weiter berichtet er, dass im Bereich der Jugendsozialarbeit in Schulen eine Erhöhung um 0,5 Stellen mit einer Fachkraft geplant sei.

**Kreisrätin Dieckmann** findet die Mehrung im Bereich Hilfen für junge Volljährige positiv und erfragt, ob hier direkt etwas geplant sei.

**Herr Stadick** berichtet, dass in diesem Bereich der Bedarf angestiegen sei und meist klassische Hilfe nötig wäre.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

#### **Beschluss: JHA/0033-20**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Einzelplan 4, Teil Jugendhilfe, für das Haushaltsjahr 2017 (mit Ausnahme der Zuschüsse Freie Träger, eigener TOP) in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

#### **4. Vertretungsregelung Unterausschuss für die Jugendhilfeplanung - Vorlage: 2016/2053**

**Der Vorsitzende** verweist auf den Vorlagebericht, in dem die fehlende Vertretungsregelung für den Unterausschuss erläutert wurde. Er schlägt vor, dass der jeweilige Vertreter/Vertreterin im Jugendhilfeausschuss automatisch auch im Unterausschuss Jugendhilfeplanung die Vertretung des bestellten Mitgliedes übernehmen sollte.

Er bittet um Wortmeldung zum Vorschlag. Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

#### **Beschluss JHA/0034-20**

Der jeweilige Vertreter bzw. die jeweilige Vertreterin im Jugendhilfeausschuss hat auch im Unterausschuss für die Jugendhilfeplanung die Vertretung des bestellten Mitgliedes zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## 5. Ausweitung der Jugendsozialarbeit am Förderzentrum Erding Vorlage: 2016/2055

**Der Vorsitzende** bittet Herrn Stadick (*Jugend und Familie*) um weitere Informationen zur Ausweitung der Jugendsozialarbeit am Förderzentrum Erding.

**Herr Stadick** erläutert die umfangreiche Vorlage.

**Der Vorsitzende** ergänzt, dass der Antrag auf Förderung, aufgrund der ablaufenden Frist und vorbehaltlich einer Genehmigung durch das Gremium, bereits gestellt wurde.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

### **Beschluss: JHA/0035-20**

Der Grundschulbereich der Katharina-Fischer-Schule stellt aufgrund seines hohen Migrationsanteils und seiner Eigenschaft als sonderpädagogisches Förderzentrum eine besonders belastete Grundschule dar.

Die Jugendsozialarbeit am Förderzentrum Erding – Katharina Fischer-Schule – soll daher ab 2017 um eine Halbtagsstelle auf 1,5 Vollzeitstellen ausgeweitet werden, um auch den Bedarf im dortigen Grundschulbereich abdecken zu können.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

## 6. Bekanntgaben und Anfragen

*Keine*

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 14:45 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Angelika Wackler  
Verwaltungsangestellte